



Sozialdemokratische Partei Schmerikon

Medienmitteilung SP-Schmerikon „ Nein zum Teilzonenplan Wohnen am See“

Die SP Schmerikon hat an ihrer letzten Versammlung die kommende Abstimmung „Teilzonenplan Wohnen am See“ diskutiert und diese mehrheitlich abgelehnt. Sie unterstützt somit das Anliegen des Referendumskomitees, welches das Referendum gegen den Teilzonenplan ergriffen und diesen nun zur Abstimmung gebracht hat. Gemäss Ansicht der SP besteht genügend Bauland für grössere Bauvorhaben an bedeutend weniger exponierten und prominenten Orten für günstigen Wohnraum. Kurz- und mittelfristig stehen gleich mehrere Bauvorhaben im Seegarten, Schlattgasse, Mühlegraben, Obstwachs und auf dem Herbag-Areal an. Es besteht zurzeit keine Notwendigkeit, dem Teilzonenplan zuzustimmen. Bei der betroffenen Zone am See handelt es sich um wertvolles Land, welches der breiten Bevölkerung zu Nutzen kommen sollte. Die Umzonung wird Schmerikon keine signifikante wirtschaftliche Entwicklung bringen.

Bei den Abstimmungsvorlagen vom 28. September beschloss die Partei die Ja-Parole zur Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse». Bei den anderen Abstimmungsvorlagen folgt sie den Anträgen des Bundesrates bzw. des Regierungsrates.

Freundliche Grüsse

SP Schmerikon
Der Präsident
Reto Thomann